

*„Sie sind wichtig,
weil Sie eben Sie sind.“*

*Sie sind wichtig bis zum letzten
Augenblick Ihres Lebens,
und wir werden alles tun,
damit Sie nicht nur in Frieden sterben,
sondern auch bis zuletzt leben können.“*

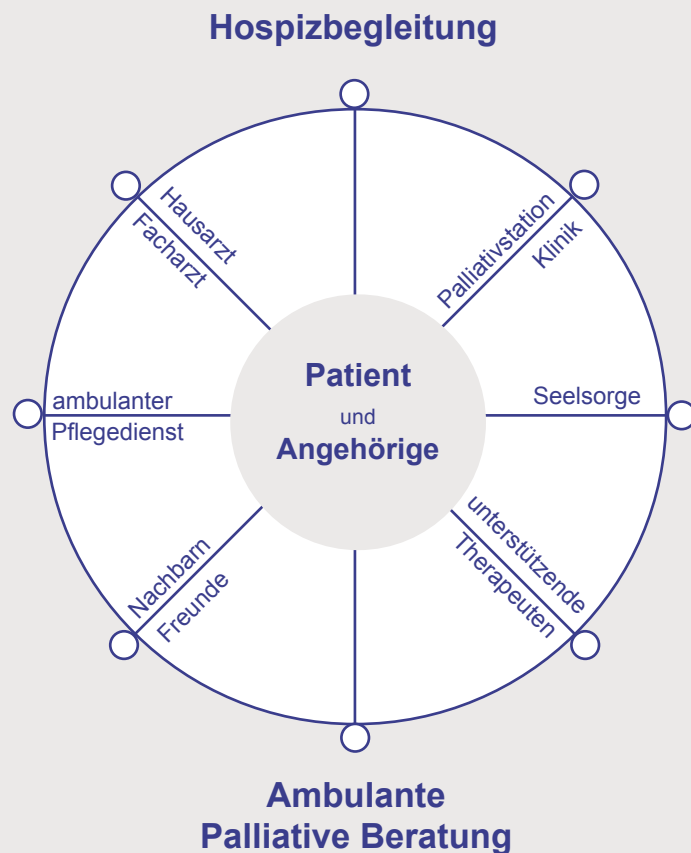
(Cicely Saunders,
Begründerin der Hospizbewegung)

Wir sind da

- für Schwerkranke, deren Angehörige und enge Freunde
- für die behandelnden Ärzte
- für die ambulanten und stationären Pflegedienste und Fachstellen
- für Trauernde

Wir ersetzen keine häusliche Pflege und Haushaltshilfen.

Palliatives Netzwerk



Wir helfen

bei der Begleitung und Beratung von Patienten, Angehörigen, engen Freunden, ambulanten Pflegediensten, sowie Ärzten

bei der Linderung von Beschwerden (zusammen mit dem Hausarzt und den Pflegekräften) z.B. bei Schmerzen, Angst, Übelkeit, Erbrechen, Atemnot...

bei der Erstellung eines Krisenplans - gemeinsam mit dem Hausarzt

bei der Beratung über ethisch rechtliche Fragen bei lebensverlängernden Maßnahmen

beim Aufbau eines Betreuungsnetzes

bei der Beschaffung von Hilfsmitteln

bei der Beratung oder Anleitung in der palliativen Pflege, z.B. Mundpflege

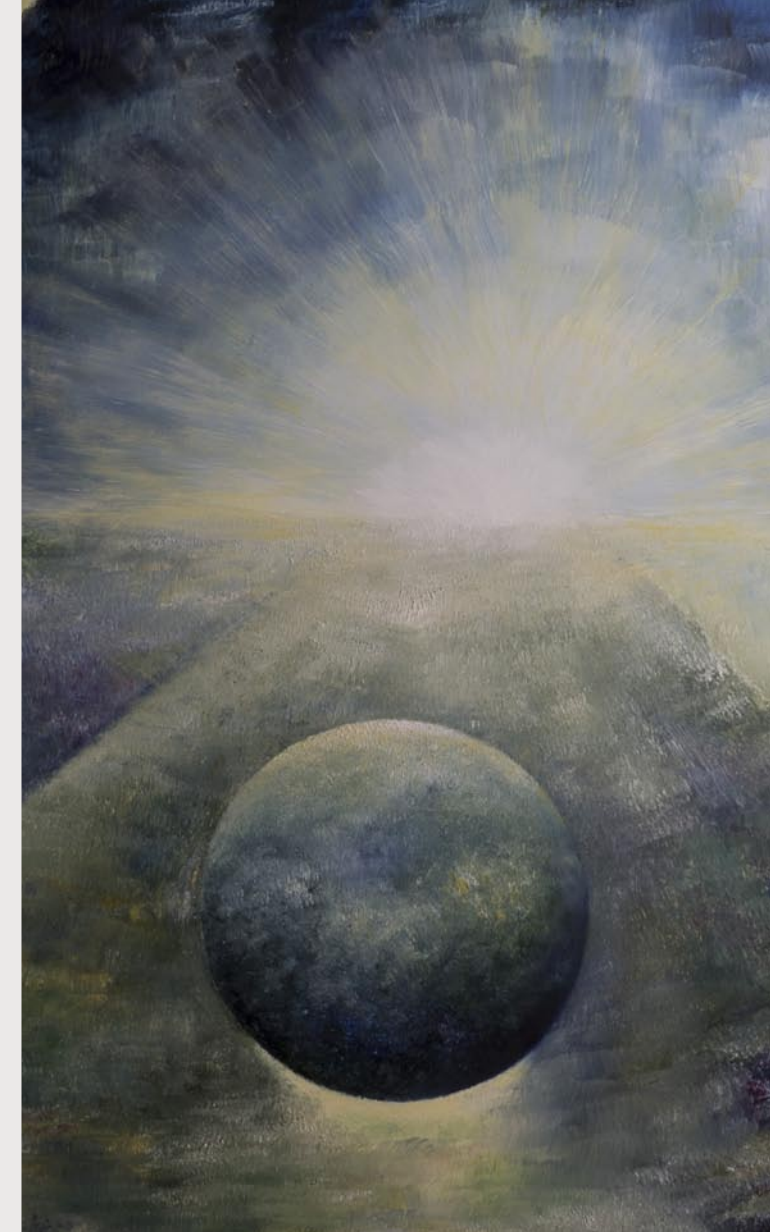
mit einem Gespräch in schwierigen Zeiten

Palliative Beratung

jeden Montag von 17.00 – 18.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)
in unserer Geschäftsstelle

Quellennachweis

Das abgebildete Gemälde ist eine Schenkung von der Künstlerin Inge Friedl, Bad Tölz



Christophorus Hospizverein
Bad Tölz - Wolfratshausen

Die Hospiz Idee

Die Hospiz Idee betrachtet das menschliche Leben von seinem Beginn bis zu seinem Ende als ein Ganzes.

Sie sieht das Sterben als einen Teil des Lebens, als einen Vorgang, der weder verlängert noch verkürzt werden sollte. Diese lebensbejahende Grundhaltung schließt eine aktive Sterbehilfe aus.

Das Ziel ist, dass die Kranken bis zuletzt ihren Wünschen und Vorstellungen gemäß leben können. Das soll durch ein Netzwerk von Familie, Freunden und verschiedenen Fachdiensten ermöglicht werden.

Zum Netzwerk gehören alle diejenigen, die sich je nach individuellem Bedarf der Kranken und ihrer Angehörigen um

- körperliche Schmerzen
- seelische Nöte
- soziale Probleme
- und die geistige Auseinandersetzung mit Sterben und Tod kümmern.

Wir besuchen Sie

in Ihrer häuslichen Umgebung, im Alten- und Pflegeheim oder im Krankenhaus.

Wir haben Zeit

zum Zuhören und für Gespräche

zum Vorlesen, Spaziergehen, Singen und Musizieren, Malen und für alles, wozu Sie sich Gesellschaft wünschen

um einfach da zu sein für ein stilles Anteil nehmen und Mittragen Ihrer schweren Situation

Wir schaffen Freiräume und Entlastung für die betreuenden Angehörigen.

HospizbegleiterInnen
unterstützen als Teil des Netzwerks
alle, die sich hilfeschend an uns
wenden.

Den Tagen mehr Leben geben

Die meisten Menschen haben den Wunsch, solange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu leben und auch zu sterben. Sie wünschen sich ein Leben frei von Schmerzen und anderen quälenden Symptomen.

Dabei wollen wir ihnen helfen.

Unser Angebot ist kostenlos.

Wir arbeiten ehrenamtlich, unentgeltlich und halten uns an die Schweigepflicht.

Wir, die Hospizbegleiterinnen und -begleiter sind nach dem Standard des Bayerischen Hospizverbandes ausgebildet.

Wir werden in unserer Arbeit durch regelmäßige Supervision und fachliche Fortbildung unterstützt.

Für nähere Informationen

**Christophorus Hospizverein
Bad Tölz-Wolfratshausen e.V.
Neuer Platz 20
82538 Geretsried**

Telefon 08171 99 91 55 (Anrufbeantworter)

Telefax 08171 99 91 56

E-Mail:

info@christophorus-hospizverein.de

www.christophorus-hospizverein.de

Unser Büro ist jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr besetzt.

Bitte rufen Sie uns an! Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört und wir melden uns umgehend bei Ihnen.

**Spendenkonto
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
Konto 55 22 45 13
BLZ 700 543 06**

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihre Adresse an, da wir Ihnen eine steuerlich absetzbare Spendenquittung ausstellen werden.